

Medieninformation

104 / 2017

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2051
Telefax +49 351 564-2059

presse@smul.sachsen.de

Dresden,
4. Mai 2017

Schmidt verleiht Sächsischen Tierzuchtpreis 2017

Auszeichnung für drei Preisträger auf der „agra“ in Leipzig

Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt hat heute (4. Mai 2017) auf der Landwirtschaftsmesse „agra“ in Leipzig den „Sächsischen Tierzuchtpreis 2017“ verliehen. Die Preisträger sind Dr. Manfred Golze, Experte für die Zucht von Kleintieren und Fleischrindern aus Kleinpelsen (Landkreis Mittelsachsen), Dieter Schlunke, erfolgreichster Züchter der Rinderrasse Holstein Friesian aus Weinböhlä (Landkreis Meißen) und Bernd Dietrich, verdienstvoller Rassegeflügelzüchter aus Taucha (Landkreis Nordsachsen).

„Der Zuchtfortschritt ist eine wichtige Voraussetzung für eine leistungsstarke Tierhaltung“ sagte Minister Schmidt. „Die Preisträger vertreten eindrucksvoll die erfolgreiche Tierzucht und haben mit ihrer Arbeit maßgeblich zur guten Entwicklung der organisierten Tierzucht in Sachsen beigetragen. Mein Dank geht darüber hinaus auch an alle anderen Züchter und Zuchtverbände im Freistaat. Ihre Arbeit ist eine Grundlage für hochwertige tierische Erzeugnisse“, so der Minister weiter.

Der „Sächsische Tierzuchtpreis“, der in diesem Jahr zum zehnten Mal vergeben wurde, prämiiert Tierzüchter der verschiedenen Nutztierarten, die maßgeblich zur Verwirklichung der Zuchtprogramme und damit zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Tierzucht beigetragen haben. Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und die Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e. V. als Dachverband der organisierten Tierzucht vergeben diesen Preis gemeinsam. Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft hat seit 2002 die Schirmherrschaft für den Preis inne.

Dr. Manfred Golze erhält den Preis für seinen jahrelangen Einsatz in der praktischen Tierhaltung und der Entwicklung neuer Zucht- und Produktionsverfahren. Er war bis zu seiner Pensionierung Referatsleiter für



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente.

Tierhaltung und Fütterung im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bildeten die Weiterentwicklung der Mutterkuhhaltung und der Fleischrindzucht. Er hat sich mit seiner Tätigkeit als Preisrichter für Rassegeflügel und Fleischrinder internationale Anerkennung erworben.

Dieter Schlunke erwarb sich besondere Verdienste um die Entwicklung der organisierten Rinderzucht im Freistaat Sachsen. Durch sein Engagement entwickelte sich der Sächsische Rinderzuchtverband e.G., dessen Vorsitz er viele Jahre innehatte, im Verbund der Masterrind GmbH zur wettbewerbsfähigen Zuchtorganisation. In seiner jahrzehntelangen beruflichen Tätigkeit hat er sich auch als Leitungspersonlichkeit eines Landwirtschaftsbetriebes für vielfältige Aktivitäten in seinem Heimatort gewidmet.

Bernd Dietrich trat bereits als Schüler in den Rassegeflügelzüchterverein Taucha ein und wurde im Jahr 1956 Mitglied im Leipziger Rassegeflügelzüchterverein von 1869 e. V. Besondere Verdienste erwarb er sich um die Lipsia-Schau, die größte Rassegeflügelausstellung der Welt. Bereits im Jahr 1960 war er in der Schauleitung tätig und trug ab 1999 zehn Jahre als Ausstellungsleiter die Verantwortung. Dank seiner Arbeit genießt die Lipsia heute Weltruf bei der deutschen und internationalen Züchterschaft für Rassegeflügel.

Auf der Grundlage leistungsfähiger und gesunder Tierbestände wurden im vergangenen Jahr im Freistaat Sachsen 1 768 Kilotonnen Milch, schätzungsweise 18,3 Kilotonnen Schlachtvieh und 943 Millionen Eier erzeugt.